

KIELERKÖPFE



Bärbel Eilenstein ist von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier neben sechs weiteren Schles-

wig-Holsteinern mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Ministerpräsident Daniel Günther überreichte die Auszeichnungen gestern im Landeshaus. Die Kielerin Bärbel Eilenstein wurde für ihre humanitären Verdienste geehrt. Sie war an der Gründung des stationären Hospizes Kieler Förde maßgeblich beteiligt, hat sich als Sterbebegleiterin und Schriftführerin des Fördervereins eingesetzt und das Thema Sterbebegleitung in die Öffentlichkeit getragen. Bis heute engagiert sie sich als Sterbebegleitung in einem Servicehaus der Arbeiterwohlfahrt. Vom Awo-Bundesverband wurde sie 2014 und 2015 in die Ethikkommission berufen. Darüber hinaus ist sie in Kindertagesstätten, in der Jugendarbeit und für ältere Menschen aktiv. Auch Stadtpräsident Hans-Werner Tovar und Oberbürgermeister Ulf Kämpfer würdigten Eilensteins ehrenamtliches Engagement. FOTO: FRANK PETER